

Inhalt

Vorwort	7
1 Rechtsgrundlagen ordnungsbehördlichen Handelns	9
1.1 Aufgaben der Gefahrenabwehr und Zuständigkeiten	9
1.1.1 Organisation der Gefahrenabwehr	9
1.1.2 Behörden der Gefahrenabwehr	10
1.1.3 Zuständigkeiten	12
1.2 Rechtsgrundlagen ordnungsbehördlicher Maßnahmen	19
1.2.1 Befugnis zum Erlass eines Verwaltungsakts	19
1.2.2 Rechtsgrundlagen für das Handeln der Ordnungsbehörden	20
1.2.3 Ordnungsbehördliche Maßnahmen	27
1.3 Die Ordnungsverfügung	34
1.3.1 Begriff der Ordnungsverfügung	34
1.3.2 Arten von Ordnungsverfügungen	34
1.4 Vorbereiten einer Ordnungsverfügung	36
1.4.1 Vorprüfung	36
1.4.2 Formelle Voraussetzungen	36
1.4.3 Materielle Voraussetzungen	37
1.4.4 Nebenentscheidungen	39
2 Vorbereiten der Ordnungsverfügung	41
2.1 Ordnungsrechtliche Maßnahmen und Verwaltungsverfahren	41
2.1.1 Einleitung	41
2.1.2 Anwendbarkeit des VwVfG	42
2.1.3 Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften	43
2.1.4 Nichtförmliches Verwaltungsverfahren	45
2.1.5 Amts- und Antragsverfahren	48
2.1.6 Die Beteiligten am Verfahren	52
2.1.7 Rechte und Pflichten im Verwaltungs-verfahren, Rechtsnachfolge	55
2.2 Ermitteln des Sachverhalts von Amts wegen	57
2.2.1 Behörde als „Herr des Verfahrens“	57
2.2.2 Grundsatz der freien Beweiswürdigung	59
2.2.3 Beweismittel	60
2.2.4 Bindungswirkung	63
2.2.5 Mitwirkungspflicht der Beteiligten	65
2.2.6 Beweislast	65
2.3 Die Anhörung im Verwaltungsverfahren	68
2.3.1 Bedeutung der Anhörung	68
2.3.2 Verpflichtung zur Anhörung	68

2.3.3	Durchführen der Anhörung	72
2.3.4	Ausnahmen von der Anhörungspflicht	74
2.3.5	Ergebnis der Anhörung	82
2.3.6	Verzicht auf die Anhörung wegen möglicher Heilung?	82
	Fallbeispiel zum Vorbereiten und zum Erlass einer Ordnungsverfügung	84
2.4	Form und Aufbau der Ordnungsverfügung	100
2.4.1	Grundsatz der Formfreiheit	100
2.4.2	Aufbau der Ordnungsverfügung	102
2.4.3	Adressat der Ordnungsverfügung	105
2.4.4	Grundsatz der Bestimmtheit	106
2.4.5	Begründen der Entscheidung	112
2.4.6	Rechtsbehelfsbelehrung	116
2.4.7	Einstellen des Verfahrens	119
2.5	Formulieren der Ordnungsverfügung	124
2.5.1	Die Verwaltungssprache	125
2.5.2	Verständlich schreiben	125
2.6	Bekanntgabe der Ordnungsverfügung	135
2.6.1	Bedeutung der Bekanntgabe	135
2.6.2	Durchführen der Bekanntgabe	138
2.6.3	Bekanntgabe als Abschluss des Verwaltungsverfahrens	145
3	Voraussetzung der Ordnungsverfügung	146
3.1	Praktisches Anwenden der Befugniklausel	146
3.1.1	Konkrete Gefahr	146
3.1.2	Schutzgut öffentliche Sicherheit	154
3.1.3	Das Schutzgut der öffentlichen Ordnung	160
3.2	Ausüben des Entschließungs- und Auswahlermessens	163
3.2.1	Ermessen	163
3.2.2	Ausüben des Ermessens	165
3.2.3	Arten des Ermessens	167
3.2.4	Austauschmittel	173
3.2.5	Ermessensfehler	174
3.2.6	Ermessensausübung und Verwaltungsvorschriften	178
3.3	Einschränken von Grundrechten	181
3.3.1	Zitiergebot	181
3.3.2	Rechtsgrundlagen	181
3.4	Verantwortliche Personen	186
3.4.1	Personenkreis	186
3.4.2	Arten der Verantwortlichkeit	187
3.4.3	Verantwortlichkeit bei Rechtsnachfolge	194
3.4.4	Mehrheit von Verantwortlichen	196

3.4.5	Verantwortlichkeit von Hoheitsträgern	200
3.4.6	Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen	203
3.5	Die Kostenentscheidung	207
3.5.1	Inhalt der Kostenentscheidung	207
3.5.2	Rechtsgrundlagen	207
3.5.3	Pflicht zur Kostenentscheidung.	210
3.5.4	Kostenentscheidung bei Tätigwerden nach den Polizei- bzw. Ordnungs- behördengesetzen der Bundesländer.	211
3.5.5	Kostenpflicht des Störers bei Handeln durch die Ordnungsbehörde.	212
3.6	Anordnen der sofortigen Vollziehung.	214
3.6.1	Vollzugshemmung als Folge eines Widerspruchs	214
3.6.2	Beginn der Vollzugshemmung	215
3.6.3	Ende der Vollzugshemmung.	217
3.6.4	Ausnahmen von der Vollzugshemmung.	217
3.6.5	Voraussetzungen der Anordnung der sofortigen Vollziehung	219
3.6.6	Form und Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung	222
3.6.7	Ergänzende Vorschriften	224
4	Durchsetzen der Ordnungsverfügung	228
4.1	Rechtsgrundlagen und Voraussetzungen des Verwaltungszwangs	228
4.1.1	Bedeutung des Verwaltungszwangs	228
4.1.2	Rechtsgrundlagen für den Verwaltungszwang.	228
4.1.3	Allgemeine Voraussetzungen des Verwaltungszwangs	231
4.2	Arten von Zwangsmitteln.	235
4.2.1	Ersatzvornahme.	235
4.2.2	Zwangsgeld	237
4.2.3	Unmittelbarer Zwang	240
4.3	Anwenden von Zwangsmitteln	242
4.3.1	Zuständigkeit	242
4.3.2	Verwaltungszwang als Ermessensentscheidung.	242
4.3.3	Regelfall gestrecktes Verfahren	244
4.3.4	Auswahl von Zwangsmitteln	245
4.3.5	Androhen von Zwangsmitteln	249
4.3.6	Rechtsbehelfe gegen Vollstreckungsmaßnahmen	253
4.3.7	Festsetzen von Zwangsmitteln	254
4.3.8	Anwenden des Zwangsmittels	259
4.3.9	Wann ist das Zwangsverfahren einzustellen?	262
4.3.10	Übergang zur sofortigen Vollziehung	263
4.3.11	Kosten der Vollstreckung	263
	Fallbeispiel zur Kostenexplosion bei Ersatzvornahme	266
	Fallbeispiel zum Festsetzen eines Zwangsgelds	272

	Fallbeispiel zur Ersatzvornahme	278
	Fallbeispiel zum Wechsel des Zwangsmittels	286
	Fallbeispiel zur Zulässigkeit der Vollstreckung unter Hoheitsträgern	293
	Fallbeispiele zum Zwangsgeld	297
4.4	Unmittelbares Ausführen ordnungsbehördlicher Maßnahmen	317
4.4.1	Ausnahme vom Regelfall des „gestreckten Verfahrens“	317
4.4.2	Rechtsgrundlagen	317
4.4.3	Voraussetzungen	318
4.4.4	Zulässige Zwangsmittel.	319
	Fallbeispiel zum Übergang von der Ersatzvornahme zum Sofortvollzug	320
5	Amtshilfe und Vollzugshilfe	327
5.1	Amtshilfe	327
5.1.1	Rechtsgrundlagen	327
5.1.2	Arten der Amtshilfe	328
5.1.3	Zulässigkeit des Amtshilfeersuchens	330
5.1.4	Unzulässigkeit der Amtshilfe.	330
5.1.5	Auswahl der Behörde	332
5.1.6	Anzuwendendes Recht für die beteiligten Behörden.	333
5.1.7	Verantwortlichkeit der beteiligten Behörden	333
5.1.8	Kosten der Amtshilfe.	333
5.2	Vollzugshilfe	334
5.2.1	Begriff und Bedeutung	334
5.2.2	Wesentliche gesetzliche Regelungen zur Vollzugshilfe im Polizeiaufgabengesetz (PAG).	339
6	Gefahrenabwehrverordnung	343
6.1	Begriff und Bedeutung von Gefahrenabwehrverordnungen	343
6.1.1	Begriff	343
6.1.2	Bedeutung	343
6.1.3	Abgrenzung von gegenüber Verwaltungsakten und Allgemeinverfügungen	344
6.1.4	Abgrenzung gegenüber kommunalen Satzungen	345
6.2	Voraussetzungen der Rechtmäßigkeit einer Gefahrenabwehrverordnung	346
6.2.1	Rechtsgrundlagen	346
6.2.2	Voraussetzungen zum Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung	347
7	Prüfen Sie Ihre praktischen Fähigkeiten	360
7.1	Fallbeispiel: Ausführen einer Ersatzvornahme	360
7.2	Lösungen zum Fallbeispiel: Ausführen einer Ersatzvornahme.	367
	Stichwortverzeichnis	371